

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sont mis à disposition pour servir de logement, on enlèvera préalablement les lits du service sanitaire et on fermera les trous de vis avec des vis de remplacement.

- L'utilisation des réseaux de transmission de la protection civile à des fins étrangères à celle-ci est soumise à la législation fédérale en matière de trafic télégraphique et téléphonique. Lors de demandes d'utilisation d'appareils radio et de matériel de construction de lignes, le requérant recevra l'aide-mémoire correspondant (voir encart 2).
- Le matériel suivant ne peut être utilisé à des fins étrangères à la protection civile:
 - matériel de protection AC
 - matériel d'usage du service sanitaire pour situation grave
 - piles et éléments pour situation grave
 - sachets et sacs de protection pour équipements de toilettes de secours
 - nourriture de survie.
- Les préposés au matériel des communes et des établissements tiennent un contrôle de la remise, de l'emplacement et de la restitution du matériel utilisé à des fins étrangères à la protection civile.

Autorisation du canton

L'utilisation à des fins étrangères à la protection civile des installations d'alarme pour la diffusion du signal d'alarme C nécessite l'autorisation de l'office cantonal de la protection civile. Il en va de même de l'utilisation des postes de commandement et des constructions du service sanitaire ainsi que du matériel de protection civile. Le canton peut déléguer tout ou partie de cette compétence aux communes.

Frais

Les frais découlant de l'utilisation à des fins étrangères à la protection civile ne donnent pas droit à des subventions fédérales.

**Mobilier
pour centres
de protection civile**

études et projets, fabrication

H. NEUKOM SA

8340 Hinwil-Hadlikon ZH

Téléphone 01 937 26 91

Die Bevölkerung weiss einiges über den Zivilschutz

Aus dem Zwischenbericht des Bundesrates zum Stand des Zivilschutzes vom 31. Januar 1983

BZS. Vor rund anderthalb Jahren ergab eine durch das Bundesamt für Zivilschutz in Auftrag gegebene Umfrage über den Bekanntheitsgrad des Zivilschutzes, dass Herr und Frau Schweizer im allgemeinen gut über unseren Zivilschutz orientiert sind. Auch der Zwischenbericht zum Stand des Zivilschutzes vom 31. Januar 1983, der im Laufe dieses Jahres von den eidgenössischen Räten behandelt wird, setzt sich mit der Information auseinander. Denn von der Information hängt nicht nur das Verständnis für den Zivilschutz ab, durch gute und gezielte Information können direkt und indirekt Menschenleben gerettet werden.

Das Kapitel 7 des Zwischenberichts enthält über die Information der Bevölkerung die folgenden Angaben:

1 Aufgabe der Information

Der Zivilschutz ist darauf angewiesen, dass die Bürger dem Zivilschutzgedanken und den Pflichten, welche ihnen im Zivilschutz erwachsen, Verständnis entgegenbringen.

In einer Demokratie haben Volk und Volksvertreter immer wieder über die Aufwendungen für den Zivilschutz zu befinden, und zwar sowohl über das Ausmass der Dienstleistungen in den Zivilschutzorganisationen als auch über den Umfang der für den Zivilschutz einzusetzenden finanziellen Mittel. Zudem hat der einzelne im Zusammenhang mit dem Bau der Personenschutzräume gewisse Lasten zu tragen und gewisse Unannehmlichkeiten (Kellerunterteilung; «dicke Türen»; Unterhalt des Schutzraumes) auf sich zu nehmen. Schliesslich sollten die Angehörigen der Zivilschutzorganisation für ihre Ausbildung und einen allfälligen Einsatz motiviert sein.

Im Ernstfall kommt es zudem auf das zweckmässige Verhalten jedes einzelnen Mitgliedes der Gemeinschaft an. Der einzelne ist im Krieg nicht einfach passives Schutzobjekt, sondern sein Überleben hängt wesentlich vom richtigen persönlichen Verhalten und von seiner Grundeinstellung gegenüber dem Schutze aller ab.

Diesen Notwendigkeiten steht die Tatsache gegenüber, dass der Mensch dazu neigt, den Gedanken an einen

möglichen Krieg von sich zu weisen. Dazu kommt, dass die Verteidigung, wozu auch der Zivilschutz gehört, technisch und organisatorisch immer mehr spezialisiert wird, so dass dem einzelnen sowohl das Gewinnen einer Übersicht als auch das Zurechtfinden in den Einzelheiten zunehmend erschwert werden.

Es ist deshalb notwendig, bereits im Frieden – vermehrt in Spannungs- und Kriegszeiten – die Bevölkerung über die Ziele und die Mittel des Zivilschutzes zu informieren. Diese Information muss die Grundlagen zum Verständnis der vier folgenden Tatsachen des Zivilschutzes liefern:

Krieg ist auch künftig möglich

Kriegshandlungen in Europa sind auch in Zukunft möglich. Dabei kann der Einsatz von Massenvernichtungswaffen atomarer, chemischer und biologischer Art nicht ausgeschlossen werden. Diese Waffenwirkungen sind teilweise so grossflächig, dass eine zuverlässige Ausscheidung von sicheren und gefährdeten Gebieten nicht möglich ist.

Ein gut ausgebauter Zivilschutz verbessert die Chancen des unversehrten Überlebens

Erfahrungen vergangener Kriege und Berechnungen zeigen, dass mit modernen Schutzräumen und einer geeigneten Zivilschutzorganisation ein weitgehender Schutz der Zivilbevölkerung erreicht wird. Es gibt zwar keinen absoluten Schutz, aber durch den im Aufbau begriffenen Zivilschutz der Schweiz kann die Zahl der bei allfälligen Angriffen Getöteten und besonders auch die Zahl der Verletzten oder Strahlenkranken stark reduziert werden. Die Wahrscheinlichkeit ist ungleich grösser, dass der, der sich nicht schützt, getötet oder – was noch wahrscheinlicher ist – verletzt oder strahlengeschädigt wird.

Zivilschutz dient der Sicherheitspolitik

Ein glaubwürdiger Zivilschutz leistet einen wichtigen Beitrag an die Dissuasionswirkung unserer Gesamtverteidigung und an die Festigkeit unseres Landes bei einem Erpressungsversuch fremder Mächte. Er ist damit ein konkreter Beitrag zur Erhaltung des relativen Friedens.



IHR HELFER FÜR BRANDVER- HÜTUNG UND -BEKÄMPFUNG

Feuerlöscher - Feuerlöschermaterial - stationäre Anlagen,
Sprinkler, Pulver, Schaum, Halon, CO₂ - Fahrzeuge.

POUR VOUS AIDER À PRÉVENIR ET COMBATTRE LE FEU

Extincteurs - Tout matériel - Installations fixes -
Sprinkler, poudre, mousse, halon, CO₂ - véhicules.

8032 Zürich - Klosbachstrasse 41
1211 Genève - Route des Acacias 45
Vertretung in der ganzen Schweiz

3012 Bern - Marzillstrasse 15
6900 Lugano - Via Trevano 71
Agents dans toute la Suisse

Schaumstoffmatratzen Kissen, Woldecken

für Zivilschutz und Militär

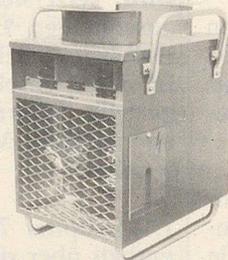
Jetzt mit sensationeller Spezialofferte,
mit Gratis-Kissen!

Vermietung von Matratzen für Militär und Vereinsanlässe.

ARTLUX

Nordstrasse 4, 9532 Rickenbach, Telefon 073 23 69 22

Belastungs-Widerstände für die Generatorprüfung



Modelle 9-100 kW
günstiger Preis

EMP-Elektro- schaltschränke

Elektro Arber, Kreuzlingen

Telefon 072 75 11 11

ZIVILSCHUTZ-
ZUBEHÖR

PROTEKTOR

SCHUTZRÄUM-
EINRICHTUNGEN

FÜR PRIVATE SCHUTZRÄUME Ist Ihr Schutzraum eingerichtet?

Komplette Einrichtungen sowie Einzelkomponenten und
fachliche Beratung erhalten Sie bei uns.

Verlangen Sie Unterlagen:

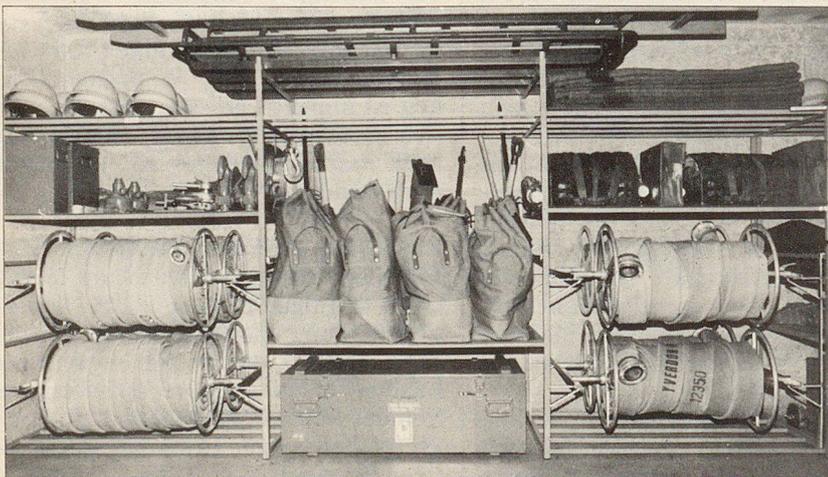
PROTEKTOR-Zivilschutzzubehör

Peter S. Kreiliger, Postfach
8304 Wallisellen, Telefon 01 830 56 15 ☎



Strom für eine Million Menschen

BERNISCHE
KRAFTWERKE AG



Achetez en Suisse romande! Rayonnage Protub

Un système simple et efficace à des prix avantageux.
Une robustesse à tout épreuve. Le montage et le
démontage s'effectuent avec une rapidité étonnante.
Sans outil.

Ein einfaches und wirksames System zu günstigen
Preisen. Stabil, schnell montier- und demontierbar
ohne jedes Werkzeug, sichern diese Vorteile dem
Protub-Gestell einen immer grösseren Erfolg zu. Es
kann frei im Raum ohne Wandbefestigung und Diagonalen
aufgestellt werden.

**Nous vous fournissons également vos lits ainsi
que tout autre matériel.**

Importateur général pour la Suisse:

MULTIMAT SA, 1026 Echandens, 021 89 30 55